



PRO.FILE

DIGITAL ELEKTRONIK LEITET DEN ENGINEERING CHANGE EIN

PRODUKT-ÄNDERUNGSDOKUMENTATION MIT PRO.FILE

- Maßgeschneiderte PRO.FILE Lösung für die Digital Elektronik
- Gekoppelte Systeme: PSIpenta (ERP), IRIS (Rechnungseingangsverarbeitung), SolidWorks und Eagle (CAD)
- Ablöse der manuell erstellten Produktänderungen und -dokumentationen

Die Digital Elektronik GmbH, Spezialist für digitale Gerätefertigung aus St. Leonhard/ Salzburg, führt Beschäftigte aus allen Abteilungen im unternehmensweiten Dokumentenmanagement PRO.FILE zusammen. Mit dem DMS als technischer Grundlage nähert sich das Traditionsunternehmen seinem langfristigen Ziel: einem geführten Änderungsprozess im Bereich der Produkt(weiter)entwicklung. Eingeführt und an die Unternehmensanforderungen angepasst, hat das System die trisoft informationsmanagement gmbh. Sie unterstützt auch bei dessen weiterem Ausbau.

Angela und Richard Auer gründeten 1978 Digital Elektronik in der Stadt Salzburg. Seither ist das Unternehmen auf über 450 Beschäftigte an drei Standorten gewachsen. Die beiden Gründer haben die Basis für den heutigen Erfolg geschaffen. Das Management lebt diese Unternehmenskultur weiter. Dabei sind nachhaltiges Agieren, ein Fokus auf künftige Generationen und ethisches Handeln von großer Bedeutung. Als lebendiges Unternehmen ist die Digital

Elektronik GmbH permanenten Änderungen unterworfen. Das Kapitel PRO.FILE hat sie im Jahr 2017 aufgeschlagen, beginnend mit der Eingangsrechnungsverarbeitung. Diese findet seitdem automatisiert mit den Lösungen von Revalize (ehem. PROCAD) und I.R.I.S. Xtract statt – ein abgrenzbarer Prozess, über den man die Software gut kennenlernen kann. Die trisoft informationsmanagement gmbh war von Anfang an Implementierungspartner in diesem Projekt.

„Die Software bot uns viele neue Chancen, insbesondere was seine Fähigkeiten als Dokumentenmanagementsystem angeht“, erklärt Dipl.-Ing. Barbara Schmid, bei Digital Elektronik zuständig für Prozess- und Organisationsentwicklung. So wurde PRO.FILE zunächst als reines DMS eingeführt. Bis dahin wurden Dokumente auf dem

Netzwerk abgelegt. Zwei Jahre später löste das Unternehmen damit dann auch das Vorgänger-PDM-System (des CAD Herstellers) ab. Barbara Schmid: „Die Idee, PRO.FILE parallel zum DMS auch als PDM/PLM-Lösung zu nutzen, versprach eine viel stärkere Integration in alle weiteren Unternehmensanwendungen.“

❖ **Direkte Zusammenarbeit und Verknüpfung mit allen Unternehmensbereichen**

Anders als das Vorgänger-PDM ist PRO.FILE nun keine Insellösung mehr, mit der ausschließlich die Entwicklung arbeitet, sondern kommt im gesamten Unternehmen zum Einsatz. Für Barbara Schmid ist es nur folgerichtig, mit PRO.FILE auch das Produktdatenmanagement zu organisieren. „Produktbezogen sind eben nicht nur

Stücklisten und Zeichnungen, sondern auch kaufmännische Dokumente, Spezifikationen und vieles mehr. Auf diese müssen Beschäftigte aller Abteilungen jederzeit zugreifen können und dies funktioniert am besten, wenn alles in einem System abgelegt ist.“

❖ **Die Hälfte aller Beschäftigten arbeiten im DMS**

Die trisoft informationsmanagement gmbh hat PRO.FILE dafür eng mit dem ERP-System PSIpenta gekoppelt. Lieferscheine, Ausgangsrechnungen, Bestellbelege werden automatisch beim Belegdruck aus PSIpenta im DMS abgelegt, außerdem MCAD/ECAD-Dokumente aus SolidWorks und Eagle, Zollpapiere aus dem außereuropäischen

Transport oder Arbeitsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter aus der Produktion. Letztere können anschließend über Terminals von den Beschäftigten in der Produktion aufgerufen werden. Mittlerweile haben 230 Personen aus allen Abteilungen Zugang zu den im DMS verwalteten Informationen.



"Mit der unterstützten Produkt-Änderungsdokumentation arbeiten wir seit März 2022. Seither haben wir 3.329 Produktänderungen durch den Stücklisten-Vergleich mit PRO.FILE dokumentiert und die manuelle Erstellung abgelöst."

**Dipl.-Ing. Barbara Schmid,
Prozess- und Organisationsentwicklung
Digital Elektronik GmbH**



❖ Rechnungsverarbeitung läuft nun vollständig digital

Die Rechnungseingangsverarbeitung bei Digital Elektronik hat sich mit Einführung von PRO.FILE und dem Belegerfassungssystem IRIS stark verändert und deutlich beschleunigt. Zuvor war der Prozess stark papiergetrieben – sogar per E-Mail als PDF eintreffende Rechnungen wurden ausgedruckt. Heute erfasst eine OCR-Engine die Rechnungsdaten aus den eingehenden PDFs (Papierrechnungen gibt es kaum noch) und leitet sie an PRO.FILE weiter. „Dort bilden wir verschiedene Stapel für die Rechnungsprüfung: solche, die aufgrund einer zugrundeliegenden Bestellung sofort durchgebucht werden können und solche, die geprüft werden müssen“, erklärt Barbara Schmid.

Rechnungen, denen keine Bestellung in PSI Penta zugrunde liegt, werden direkt im

Buchhaltungssystem angelegt, verbucht und in PRO.FILE abgeschlossen. Ab bestimmter Wertgrenzen erfolgt vor Verbuchung noch eine Freigabe direkt durch die Geschäftsführung. Durch die PSI-Penta-Kopplung werden bestellbezogene Rechnungen direkt aus PRO.FILE heraus für den Abgleich mit den Bestelldaten im Produktionsplanungssystem hinterlegt.

Abhängig vom Datenstand in PSI Penta werden sie gleich zur Verbuchung weitergeleitet, wenn es keine Mengen- und Preisabweichungen gibt. Bei rund 30 Prozent der Rechnungen ist eine Prüfung notwendig. Von diesen Prüfungen entfallen drei Viertel auf das Warten auf die Zubuchung der geprüften Ware, nur ein Viertel sind tatsächliche Mengen- und Preisabweichungen.

❖ Ziel ist ein geführter, gelenkter Änderungsprozess

In enger Abstimmung über die einzelnen Prozessabläufe passen trisoft und Digital Elektronik das System auf die individuellen Anforderungen des Unternehmens an, und zwar vom ersten Tag an bis heute. Es ist ein fortlaufendes Projekt, um den „Engineering Change“ im Unternehmen weiter voranzutreiben. Das bedeutet, dass sukzessive ein geführter Änderungsprozess mit PRO.FILE eingeführt wird. Der erste Schritt dahin war es, die bereits im System durch die Beschäftigten vorgenommenen Änderungen unterstützt zu dokumentieren und damit zusätzlichen manuellen Aufwand für transparente und nachvollziehbare Produktänderungen zu reduzieren. Dieser Teilabschnitt – das Schaffen einer unterstützten Änderungsdocumentation – ist mittlerweile abgeschlossen.

Barbara Schmid: „Wir nutzen PRO.FILE-Dokumente, um Änderungswünsche

und -anforderungen an unsere Produkte zu erfassen. Welche End-of-Life-Teile müssen ersetzt werden? Bedarf es dazu einer Kundenfreigabe? Auf Basis dieser dokumentierten Anforderungen entscheiden wir, ob eine Änderung durchgeführt werden soll und hinterlegen im System zur Nachvollziehbarkeit eine Änderungsdocumentation. Mit der unterstützten Produkt-Änderungsdocumentation arbeiten wir seit März 2022. Seither haben wir 3.329 Produktänderungen durch den Stücklisten-Vergleich mit PRO.FILE dokumentiert und die manuelle Erstellung abgelöst.“

Stand Oktober 2023 wurden in PRO.FILE bereits knapp 1,8 Mio. Dokumente geführt und es werden laufend mehr. Das System wächst – ein Erfolgsprojekt für die trisoft informationsmanagement gmbh, die hier ihr Customizing-Wissen rund um PRO.FILE zum Einsatz bringen kann.

KUNDENPORTRAIT

Die Digital Elektronik ist Ihr Partner, wenn es darum geht, Ideen und innovative Produkte schneller und besser auf den Markt zu bringen. Das Unternehmen entwickelt und produziert Elektronik, Mechanik sowie die zugehörige Software gesamtheitlich. Seit über 40 Jahren ist es Spezialist in der digitalen Gerätefertigung.

Produkte von Digital-Elektronik finden unter anderem in Parkanlagen, Casinos oder Operationssälen Anwendung. Egal ob auf 600m Höhe als Beleuchtung der größten Uhr der Welt in Mekka oder als Sensorsystem für hochpräzise Antriebe, es stehen immer die Leistungsfähigkeit, Qualität sowie Langlebigkeit der Produkte von Digital Elektronik im Vordergrund.



Dipl. Ing. Johannes Auer
Geschäftsführer bei der
Digital Elektronik GmbH

ÜBER PRO.FILE UND DIE TRISOFT INFORMATIONSMANAGEMENT GMBH

Als PRO.FILE Competence Center Österreich bietet die trisoft informationsmanagement gmbh seit 2001 ein Produktdaten- und Dokumentenmanagement-System an, welches für die sorgfältige Aufbewahrung, Zusammenführung und Archivierung technischer Daten und Unterlagen über den gesamten Produktlebenszyklus sorgt.

Hersteller der Software ist das deutsche Unternehmen PROCAD GmbH & Co. KG, welches sich auf Plattformlösungen für die Digitalisierung des Produkt- und Dokumentenlebenszyklusmanagements in mittelständischen und großen Unternehmen spezialisiert hat. Die Lösungen sind auf die Digitalisierung von Geschäftsprozessen in der Produktentwicklung und im Produktmanagement in technischen Unternehmen ausgerichtet.

Die optimale Abstimmung zwischen Anwendern, Prozessen und Produkten gehört zum Schwerpunkt der Unternehmensphilosophie von trisoft. Die Planung, Einbindung und konzeptbezogene Funktionsweise eines prozessorientiertem Produktdaten und Dokumentenmanagement erfordert eine besonders enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir analysieren daher mit Ihnen betriebspezifische Geschäftsprozesse und Rahmenbedingungen und erkennen Ihre Bedürfnisse. Ihre Anforderungen und unser Know-how bilden die gemeinsame Basis für optimale Lösungen.

KONTAKT

trisoft informationsmanagement gmbh | Kärntnerstraße 530/2, 8054 Seiersberg |
www.trisoft.at | info@trisoft.at | +43 316 225418

IMPRESSUM

Medieninhaber: trisoft informationsmanagement gmbh, Kärntnerstraße 530/2 8054 Graz
Bildrechte: Digital Elektronik GmbH, Berchtesgadner Str. 10, 5083 St. Leonhard/Salzburg
Autor: Frank Zscheile, IT-Fachjournalist, München, Dezember 2023